

ILTIS-Infos

für das Jahr 2001

24. Oktober 2001

- [ILTIS Startseite](#)
- [ILTIS Volltextsuche](#)

Inhalt

- Nr. 001 - Informationen zum ILTIS-Datenbestand: DMA-Handbibliotheken 3
- Nr. 002 - Maschinelle Übernahme von DBL-Retro Daten 5
- Nr. 003 – Neue Indexierungen für GKD und DEA 6
- Nr. 004 – Neue Indexierungen für die ZDB 7
- Nr. 005 – Neue Felder für DDC im Hauptbestand DBF/DBL 8

Nr. 001 - Informationen zum ILTIS-Datenbestand: DMA-Handbibliotheken

Info Nr. 001/2001 - Stand: 23.03.2001

Ab sofort wird der HB-Bestand des DMA im Hauptbestand des ILTIS-Produktionssystems nachgewiesen.

Neuerscheinungen ab dem Zugangsjahr 2000 werden online erfasst. Für die Erfassung der Altbestände ist eine Retrokonversion geplant.

Für eine notwendige Aufstellungsnotation der HB-Exemplare hat man sich für die Einführung der „Systematik des Musikschrifttums und der Musikalien“ (**SMM**) entschieden. Die SMM ist die am weitesten verbreitete Systematik bei den Musikbibliotheken, und sie konnte inhaltlich gut an die Bestände des Deutschen Musikarchivs angepasst werden.

Für die Erschließung des HB-Bestandes im PICA-System sind von Seiten der IT-Abteilung folgende Vorkehrungen getroffen worden

- Die Handbibliothekswerke werden vorerst nur im ILTIS-Produktionssystem nachgewiesen (später auch im OPAC), bleiben jedoch von der bibliographischen Bearbeitung ausgeschlossen.
- *Deshalb wird das Feld 2105 ("reine" HB-Exemplare; es gibt - noch - kein adäquates Pflichtexemplar) mit **ln|01,P01** besetzt!*
- Die Sätze der „Systematik des Musikschrifttums und der Musikalien“ (SMM) haben ein eigenes Nummerkontingent innerhalb des Produktionssystems (IDN 090000005 – 095000003)
- Durch die Besetzung der neuen Felder 531X (Verknüpfung zur SMM) innerhalb des bibliographischen Datensatzes wird mittels IDN die Verknüpfung zwischen bibliographischem Datensatz und Normdatensatz ermöglicht.
- Jeder Exemplarsatz wird der Bibliothek 3000 (DMA) zugeordnet

Für jedes Exemplar gibt es einen eigenen Exemplardatensatz.

Der Exemplardatensatz für das Pflichtexemplar muß wegen der bibliographischen Weiterverarbeitung immer der erste Exemplardatensatz sein.

- Das Feld 7001 ist für den Selektionsschlüssel des Pflichtexemplars vorgesehen.
- Bei "reinen" Pflichtexemplaren ist nur die erste Stelle des Feldes 7001 besetzt (x, c etc.). Befindet sich das Pflichtexemplar komplett oder teilweise (bei Zeitschriften) in der Handbibliothek, wird der Selektionsschlüssel an 2. Position mit dem Füllzeichen x und an 3. Position mit p (Pflichtexemplar = Handbibliotheksexemplar) besetzt.
- Die Selektionsfelder 7002ff sind für die Exemplardatensätze der Handbibliotheksexemplare vorgesehen. Der Selektionsschlüssel wird an der 2. Position mit dem Füllzeichen x und an 3. Position mit h (reines Handbibliotheksexemplar) besetzt.
- Im Feld 7100 wird in jedem Exemplardatensatz die Zugangsnummer (Signatur) des entsprechenden Exemplars eingetragen. Dieses Feld ist innerhalb eines Exemplardatensatzes mehrfach wiederholbar (z.B. für wechselnde Signaturen eines Zeitschriftentitels).
- Im Feld 7109 ist angegeben, an welchem Handbibliotheksstandort sich das Exemplar befindet.
- Die zweite Angabe in diesem Feld beinhaltet die Aufstellungsnotation. Das ist die um Formalgruppen und weitere formale Kriterien (Namens-, Label- und Länderschlüssel) erweiterte SMM-Notation, die den genauen Platz des Werkes an seinem Standort beschreibt.
- Beispiel: 7109 !HBA! ; Sbn 21/Muel
- Standort und Aufstellungsnotation sind jeweils getrennt suchbar.

Fragen zum Datenformat: Frau Diebel, Tel. 1707

Fragen zur Indexierung: Herr Czech, Tel. 1706

Fragen zur Validation: Herr König, Tel. 1711

Inhaltliche Fragen: Frau Breslau, Tel. 030/7702204

► [Inhaltsverzeichnis](#)

Nr. 002 - Maschinelle Übernahme von DBL-Retro Daten

Info Nr. 002/2001 - Stand: 27.03.2001

Nach einer Laufzeit von anderthalb Jahren ist diese Woche im Projekt DBL-Retro ein weiterer Meilenstein erreicht worden.

Nach abgeschlossener Online-Ergänzung von Signaturen an bereitsvorhandenen Titelaufnahmen, wurde das erste Kontingent offline erfasster Titeldaten in den ILTIS-Hauptbestand eingespielt.

Diese Daten wurden vorab in einem Zwischenbestand begutachtet und schon teilweise korrigiert.

Zu diesen Daten wurden maschinell Personennamensätze generiert, die zur Abgrenzung von PND-Sätzen eine spezielle Satzart (TI) erhalten.

Nach dieser ersten Übernahme, die 62.329 Titeldatensätze und 54.485 Personensätze enthält, wird die Datenübernahme nach ILTIS in einem monatlichen Rhythmus erfolgen.

Folgende IDN-Kontingente wurden vergeben:

151000018 - 151544859 für Personennamensätze der Satzart TI.

350000018 - 350623295 für Titeldatensätze aus dem Kontingent DBL-Retro.

Weitere Informationen zum Projekt 'DBL-Retro' können Sie den Hausmitteilungen Nr. 4, Juli - August 2000 und im neusten Heft des Dialoges finden.

▸ [Inhaltsverzeichnis](#)

Nr. 003 – Neue Indexierungen für GKD und DEA

Info Nr. 003/2001 - Stand: 31.07.2001

Im Hauptbestand (DBF/DBL) sind folgende Änderungen in der Indexierung erfolgt:

- Die Kategorie 255 \$a (GKD: Zusätzliche Suchwörter) wird jetzt unter KOE/KOR indexiert.
- Die Kategorie 6700 \$a (Überschriften der Systematik des DEA) in Exemplarsätzen ist unter ESW/ESW neu indexiert.

Die Indexübersicht in den ILTIS Seiten wird in Kürze entsprechend aktualisiert.

▸ [Inhaltsverzeichnis](#)

Nr. 004 – Neue Indexierungen für die ZDB

Info Nr. 004/2001 - Stand: 04.09.2001

Im ZDB-Hauptbestand sind folgende Änderungen in der Indexierung erfolgt:

- In der Kategorie 6700 ist das Unterfeld \$a (Lokale Notation) unter dem Index-/Schlüsseltyp LNO/LNO phrasenweise neu indexiert.
- In der Kategorie 8510 ist das Unterfeld \$a (Sondersammelgebietsnummer) unter dem Index-/Schlüsseltyp LOK/SOS wortweise neu indexiert.
- In der Kategorie 8510 ist das Unterfeld \$b (Sondersammelgebietsnotation) unter dem Index-/Schlüsseltyp LOK/SSN wortweise neu indexiert.
- In der Kategorie 8510 ist das Unterfeld \$c (ZDB-Prioritätszahl) unter dem Index-/Schlüsseltyp LOK/PRZ wortweise neu indexiert.

Die Indexübersicht in den ILTIS Seiten ist entsprechend aktualisiert.

▸ [Inhaltsverzeichnis](#)

Nr. 005 – Neue Felder für DDC im Hauptbestand DBF/DBL

Info Nr. 005/2001 - Stand: 18.10.2001

Im Hauptbestand DBF/DBL gibt es folgende neue Felder für DDC (Dewey Decimal Classification):

- Titeldaten

| | | | | | |
|---|------|------|-----|-------|---|
| * | 5400 | 045F | | | 1. DDC-Notation |
| * | | | \$a | | Haupttafel (WF:3) |
| | | | \$d | [...] | Bemerkungen |
| * | 5400 | 045F | | | 1. DDC-Notation |
| * | | | \$b | / | Hilfstafel (WF:4) |
| | | | \$d | [...] | Bemerkungen |
| * | 5400 | 045F | | | 1. DDC-Notation |
| | | | \$c | * | Gesamtnotation |
| | | | \$d | [...] | Bemerkungen |
| * | 5402 | 045F | | | 2. DDC-Notation Feldabfolge und feldinterne Steuerzeichen wie 5400. |
| * | 5404 | 045F | | | 3. DDC-Notation Feldabfolge und feldinterne Steuerzeichen wie 5400. |

Die Felder sind folgendermaßen indiziert:

| | | | |
|------|-------|--------------------------------|---------|
| 540X | \$abc | Wortweise mit Sonderzeichen | DDC/DDT |
|------|-------|--------------------------------|---------|

DDC-Notationen werden zur Zeit nur für Online-Dissertationen im Rahmen des EU-Projekts RENARDUS vergeben.

Die Indexübersicht in den ILTIS Seiten ist entsprechend aktualisiert.

► [Inhaltsverzeichnis](#)